

Kaum zu glauben:

seit mehr als einem Jahrzehnt kommt Günter Lenz hierher,  
ins Tageszentrum des Fonds Soziales Wien, für Seniorinnen und Senioren in der  
Kundratstraße in Favoriten.

Herr Lenz hat einen guten Grund hier zu sein:

"Dass ich unter die Leute komme,

ja,

und ich freue mich halt, dass ich hier schon elf Jahre  
das mache."

Im Tageszentrum auf dem Gelände des SMZ-Süd, dem ehemaligen Kaiser Franz Josef Spital.

Da kommt der 73 Jährige aber nicht nur unter die Leute, er kann sich auch fit halten.

"Ich bin dieses gerät schon gewöhnt."

Und seinen Hobbys nachgehen. Beim Seidenmalen ist er der Hahn im Korb, als einziger  
Mann.

"Ich bin der "Husch-Husch"-Maler. In einer Viertelstunde ist alles erledigt."

Hier wird die kreative Ader der KundInnen angeregt, sagt Tageszentrengeschäftsführerin  
Bianca Reiterer:

"Unsere Kundinnen und Kunden bringen ganz unterschiedliche Talente mit, die können sie  
im Tageszentrum

ausprobieren, können sie erweitern, können sie testen.

Kreatives Arbeiten hilft dabei sehr.

Und es werden dann auch Werkstücke gerne mit nach Hause genommen oder verschenkt,  
und das besondere im Tageszentrum Favoriten ist, dass es auch am Wochenende und an  
Feiertagen geöffnet hat.

Herr Lenz wird mit seinem Kunstwerk hier jemandem eine Freude machen,  
aber zuerst geht es in die Bewegungsgruppe.

Mit Giuseppe dem italienischen kreativ-Animateur.

"uno due tre, prova, prova, prova, sa, sa"

Der Tanzlehrer aus Sardinien weiß ganz genau wie er Herrn Lenz und die anderen KundInnen  
motivieren kann.

Auf italienisch heißt das: "Motivatimento".

"Mit Worten die die Leute verstehen und die Spaß macht, das ist für mich sehr sehr wichtig."

Das heißt motivatimento.

"Motivatimento, genau, danke, das ist richtig."

Mit genug Motivatimento findet Herr Lenz auch eine Partnerin.

Giuseppe macht den DJ, und los geht's.

Tanzpartnerin Ernestine ist angetan.

"Sehr schön"

Zusammen tanzen mit Herrn Lenz?

"Ja, ich tu gern tanzen."

Zurück zur Seidenmalgruppe.

Hier wird der Hahn im Korb unterstützt von Kreativanimateurin Luise.

"Er macht sehr viel,

und ich finde das irgendwo toll. Er hat auch ganz schöne Krawatten gemacht für seine Anlässe, also das ist mein Seidenmaler."

Ihr Seidenmaler will sein Kunstwerk jemanden schenken.

"Wenn sie einverstanden ist,

dann kriegt sie es"

Wissen Sie auch für wen dieser Seidenschal sein soll?

"Da lass ich mich überraschen."

Kleine Geschenke erhalten die Tanz-Partnerschaft.

Wer jetzt mehr über die Tageszentren des Fonds Soziales Wien erfahren will, alle Infos gibt's auf

[www.tageszentren.at](http://www.tageszentren.at) oder telefonisch unter 01 24 5 24

Und beim nächsten Mal gibt es wieder viel Motivatimento.